

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der Stadt

eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

25. Woche  
24. Juni 2005

## Die Stadt Eppelheim feiert ihre Ehrenbürgerin

Als Günther Rühle am späteren Abend die vielen Gratulanten als Zeichen der Beliebtheit des „Geburtstagskindes“ Inge Burck beschrieb und ihr Sohn Hans zuvor die Glaubwürdigkeit als ihr großes Markenzeichen bezeichnet hatte, da war Inge Burck die Zustimmung im ganzen Saal der Rudolf-Wild-Halle gewiss.

Eppelheims Ehrenbürgerin wurde am Samstag 80 Jahre alt und selbstverständlich wurde dieser „runde Geburtstag“ in entsprechendem Rahmen gefeiert. Schon vor dem offiziellen Festakt hatte die ehemalige Lehrerin jede Menge Hände zu schütteln. Gut nur, dass es nicht ihre rechte Hand war, die von den Ärzten eingegipst wurde. Ausgerechnet am Morgen ihres Geburtstags war die Jubilarin unglücklich gestürzt und hatte sich an der linken Hand verletzt, was sich allerdings nicht auf ihre gute Laune auswirkte und so stand der Ehrenbürgerin die Freude deutlich ins Gesicht geschrieben, als sie die Worte von Bürgermeister Dieter Mörlein vernahm: „In diesem Kuhdorf bleibe ich drei Monate und keinen Tag länger“, dies seien die ersten Worte und der erste Eindruck von Ingeborg Gerber gewesen, als sie 1950 in Eppelheim ankam. Und Mörlein weiter: „Aus diesem Vierteljahr sind mittlerweile 55 Jahre geworden. Die Fremde wurde heimisch, die ‚Reingschneite‘ Ehrenbürgerin.“

Nachdem Eppelheims Stadtoberrhaupt die Familie von Inge Burck, sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben begrüßt hatte, beschrieb er die Jubilarin als eine Frau, die niemals in engen nationalen Grenzen, sondern stets global gedacht habe. Darauf wies nicht zuletzt die Tatsache hin, dass die damalige Lehrerin ein zusätzliches Fremdsprachenstudium in Heidelberg absolvierte, um danach Jahrzehnte lang für die Amerikaner als wertvolle Pädagogin tätig zu sein. „Auch heute noch ist Frau Burck der Motor in der deutsch-amerikanischen Freundschaft“, sagte Mörlein und so war es wenig verwunderlich, dass der Jubilarin an diesem Abend noch eine Sonderurkunde von ihren Freunden aus den USA ausgehändigt wurde und ihr Thomas Palmatier, der musikalische Leiter der US-ARMY-Band Europe - und, wie er selbst sagte, „deutsche Adoptivsohn“ von Inge Burck - als größte Überraschung des Empfangs ein wunderbares musikalisches Ständchen überbrachte.

Beharrlichkeit und Großmut seien nur zwei der vielen positiven Wesenszüge von Inge Burck, betonte Mörlein und wies darauf hin, dass ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten seine Redezeit sprengen würden. Eines wollte er aber nicht vergessen: zu erwähnen, dass ihre Fürsorge und ihr guter Rat in allen Lebenslagen ihr den bürgermeisterzimmer-internen Titel „Hasen-Oma“ eingebracht habe.



„Das ist deine Stunde“, betonte Dr. Wolfgang Reifenberg im Namen des Präsidiums der DJK, dem „Heimatverein“ der Jubilarin und beschrieb sie als zupackend, charakterstark und intelligent. Attribute, die auch Trudberth Orth im Namen der Fraktionen gerne bestätigte. Zahlreiche musikalische Auftritte des Sängerbundes Germania und seinen Vocalini, des AGV oder aber des „Tanzkreises Spätlese“ bereicherten den Empfang und weitere Laudatoren, darunter der Ehrenbürger Hans Stephan, der in launigen Worten an gemeinsame Zeiten erinnerte, machten dem „Geburtstagskind“ ihre Aufwartung und nach dem gelungenen Gesangsauftritt von ihrem Sohn Hans und ihrem Enkel Christopher nahm Inge Burck selbst die Gelegenheit wahr, Danke zu sagen.

Und ihrer uneigennützigem Art entsprechend, sowie ihrem Willen, stets zum Wohle der Allgemeinheit gestalterisch tätig zu sein, überbrachte sie dem Bürgermeister ein Schatzkistchen. Dieses stehe für die Hoffnung, bald eine Bürgerstiftung gründen zu können.

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7 755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,  
Scheffelstr. 11 763832  
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:  
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der  
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,  
Zimmer 12 794107

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 24.06.

Engel Apotheke, Römerstr. 224,  
HD, Tel. 06221 314085

#### Samstag, 25.06.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

#### Sonntag, 26.06.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eph., Tel. 06221 764854

#### Montag, 27.06.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

#### Dienstag, 28.06.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,  
HD, Tel. 06221 24662

#### Mittwoch, 29.06.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,  
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

#### Donnerstag, 30.06.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,  
Eph., Tel. 06221 764900

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

## Amtliche Bekanntmachungen

### Mitteilung des VZ -20- Finanzen

#### Erinnerung an Steuerfälligkeit

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer für die **Jahreszahler** am

**1. Juli 2005.**

Sofern uns keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer vorliegt, bitten wir um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse. Bitte zahlen Sie umgehend, damit Ihnen keine Mahnkosten (mindestens 4,00 Euro) entstehen.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Abschied von Ehrenbürgerin Leonie Wild in der Rudolf-Wild-Halle

**Eine Familie, eine Belegschaft, eine Gemeinde und eine ganze Region trauert um eine große Persönlichkeit.**



Am Samstag nahmen die Menschen in der Rudolf-Wild-Halle Abschied von Leonie Wild, die am 13. Juni im Alter von 97 Jahren starb.

Viele Vereine hatten ihre Fahndelelegationen zu der Trauerfeier von Eppelheims Ehrenbürgerin entsandt und drückten damit ihre große Verbundenheit aus. Ein sichtlich bewegter Bürgermeister Dieter Mörlein betonte, dass es nicht schwer sei, Worte der Anerkennung und des Dankes für Leonie Wild zu finden. „Nächstenliebe und Fürsorge waren ihre steten Wegbegleiter“, sagte das Stadtobhaupt und so habe die Ehrenbürgerin durch den Erfolg der Wild-Werke nicht nur für viele Arbeitsplätze gesorgt, sie und ihr Mann Rudolf Wild hätten stets dafür verantwortlich gezeichnet, dass das kirchliche, kulturelle und soziale Leben innerhalb der Kommune eine wertvolle Entwicklung nahm. Die beiden Söhne Rainer und Hans-Peter wurden geboren. Selbst als ihr Mann während des Zweiten Weltkriegs eingezogen wurde, habe Leonie Wild mit Pioniergeist, Mut und Fleiß das noch junge Unternehmen mit 100 Mitarbeitern geführt und den Erfolg bis zur Rückkehr von Rudolf Wild gesichert. „Hinter einem starken Mann steht immer auch eine starke Frau“, sagte Baden-Württembergs Finanzminister Gerhard Stratthaus später und erweiterte die Redewendung zugleich, denn im Falle Leonie Wild war es vielmehr so, dass „neben einem starken Mann die starke Frau stand“. Heute hat das Unternehmen in seiner Branche die Weltmarktführung inne. Leonie Wild, betonte Stratthaus, habe mit großem Verantwortungsbewusstsein die soziale Marktwirtschaft gelebt, nämlich sich dem Wettbewerb zu stellen und sich dennoch um die Schwachen in der Gesellschaft zu kümmern. „Man muss etwas sein, um etwas zu machen“, wies der Finanzminister mit

einem Goethe-Zitat hin und zuvor hatte bereits Bürgermeister Mörlein die große Persönlichkeit von Leonie Wild unterstrichen. Als äußeres Zeichen seien alleine die Bundesverdienstmedaille, die Stauffer-Medaille in Gold als höchste Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg, die Ehrenbürgerschaft und die mehrfachen Auszeichnungen innerhalb der Gemeinde genannt. „Wir verlieren eine große Gönnerin“, schloss Dieter Mörlein und Dr. Eugen Zeller aus der Geschäftsführung der Wild-Werke beschrieb die „Chefin“, wie sie liebevoll und mit großem Respekt genannt worden sei, als einen Menschen, der mit Beharrlichkeit und Wirken an vorderster Front entscheidend dazu beigetragen habe, dass die Zukunftsprojekte des Gatten Wirklichkeit wurden, die aber genauso nie „den Menschen“ vergessen habe. In Bezug auf die Mitarbeiter bedeutete dies, dass durch die enge Verbundenheit zu ihnen und das Vertrauen in sie der berühmte „Wild-Geist“ entstanden sei.

Die menschliche Nähe stellte auch Klaus Preuß als Sprecher der Eppelheimer Vereine in den Mittelpunkt. „Wie selbstverständlich hat sich Leonie Wild als zugehörig empfunden“, und die Unternehmerin habe sich stets dafür interessiert, was sich in den Vereinen, im kommunalen Leben tat. Es sei also kein Wunder, dass an diesem Morgen so viele Menschen ihre Aufmerksamkeit machten.

Es war das Kurpfälzische Kammerorchester, sowie der Solist Moritz Bott und Pianist Antal Váradi, welche diese Trauerfeier musikalisch umrahmten und abschlossen.

### Stadtentwicklungskonzept

Am Mittwochabend informierten Sybille Rosenberg und Thomas Wirth von der Firma STEG über den derzeitigen Stand des Stadtentwicklungskonzepts. Die Verwaltung und STEG hatten zu der Veranstaltung ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle eingeladen und Lothar Wiegand, der an diesem Abend Bürgermeister Dieter Mörlein vertrat, wies zu Beginn ausdrücklich darauf hin, dass die Verkehrsproblematik ausgeblendet werden soll, da diese von Anfang an vom Verkehrsbüro Bender und Stahl aus Ludwigsburg übernommen worden sei.

STEG tat, was die originäre Aufgabe des Unternehmens ist: Es entwickelte Leitziele und Handlungsempfehlungen für die Kommune.

„Eppelheim auf dem Weg zur Stadt“, sagte Sybille Rosenberg, laute das Motto und alle möglichen Maßnahmen und kommunalen Prozesse, so die Diplom-Ingenieurin weiter, sollen im Dialog mit den Bürgern erarbeitet werden. Vier Themenschwerpunkte haben sich herauskristallisiert. „Das Stadtimage“, das Thema „Wohnen, Arbeit und Verkehr“, „Soziales, Bildung und Kultur“ und schließlich die Frage nach der möglichen Natur- und Freizeitgestaltung in und um die Kommune.

Bürgerfreundlichkeit, eine attraktive Innenstadt, sowie eine nachhaltige Nutzung der vorhandenen Potentiale waren die Leitziele, die alleine zum Thema „Image“ entwickelt wurden und so prasselte in der nächsten Stunde eine wahre Flut an Informationen auf die Zuhörer ein. So manches Mal ging ein Raunen, gar ein Kopfschütteln durch die Zuhörerschaft, als die beiden Referenten etwa die Möglichkeiten eines Hotels im Zentrum, eines Bürgerhauses für Jung und Alt, eines Marktplatzes als Ort der Begegnung oder aber einer Einkaufsmeile in der Scheffelstraße mit Verbindung zur Hauptstraße skizzierten.

Als die beiden Experten schlossen, wurde ihnen in der ersten Wortmeldung aus dem Auditorium sofort bescheinigt, gute und ausführliche Arbeit geleistet zu haben. Ein tolles Konzept, doch wurde gleichzeitig die Frage daran geknüpft: „Wo soll das Geld herkommen?“ Und bereits bei der nächsten Rednerin waren die Beteiligten da angekommen, wo es an diesem Abend doch eigentlich nicht hingehen sollte: beim Thema Verkehr, beziehungsweise der Notwendigkeit, die Hauptstraße zur Einbahnstraße zu machen.

Die Unmutsäußerungen über eine neu gestaltete Verkehrsplanung nahmen ihren Lauf und fortan hatten die beiden Experten

genauso wie Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wiegand jede Menge damit zu tun, ihre berechtigte Sicht der Dinge darzulegen. Nämlich Visionen aufzuzeigen und Möglichkeiten eines verbesserten Gemeinschaftswesens darzulegen, über die nachgedacht und diskutiert werden sollte. Nichts sei beschlossene Sache, der Zeitrahmen belaufe sich bei derartigen Stadtentwicklungskonzepten auf dreißig Jahre und je nach Schwerpunkt, je nach Budget sollten die verschiedenen Maßnahmen sukzessive abgearbeitet werden. „Das Konzept dient dazu, den Faden nicht zu verlieren“, sagte Sybille Rosenberg.

Nicht zu vergessen ist, dass es von Seiten der Bürger ebenso Wortmeldungen gab, die dazu mahnten, die Vorschläge nicht gleich als „zu visionär“ abzutun. Viele Ansätze seien es wert, konstruktiv diskutiert zu werden und ob der Fülle der Themen wurde angeregt, die Idee mit den Workshops noch einmal aufleben zu lassen. Lothar Wiegand wurde aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrsplaner in einer gesonderten öffentlichen Informationsveranstaltung noch einmal ihre Vorstellungen darlegen sollen.

## Uznamen gesucht

Früher war es üblich, dass jede Familie einen Uznamen hatte. Warum und woher diese kamen, möchten wir für nachfolgende Generationen festhalten.

Wir bitten die Bevölkerung, die Stadtverwaltung bei der Sammlung der Uznamen zu unterstützen.

Füllen Sie dazu die nachfolgende Antwortkarte aus. Eventuelle Nachfragen bei: Petra Weber, Tel.: 794152

Vielen Dank!

An die  
Stadt Eppelheim  
Kulturamt

Uzname: \_\_\_\_\_

Kurze Erläuterung hierzu: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte im Rathaus einwerfen, oder an der Pforte abgeben.

## Stadtbibliothek

### Romane

SL/Barn

#### **Zoe Barnes: Ehe für Anfänger**

Emma, die ihre Jugendliebe heiratete, zieht aufs Land und wird dort nicht glücklich. Beruflich unterfordert und angefeindet, eifersüchtig auf die Ex-Freundin ihres Mannes hat sie sich überdies noch mit ihrer Schweigermutter auseinander zu setzen, die keine Gelegenheit auslässt um sich einzumischen.

SL/Brow

#### **Dan Brown: Diabolus.**

Thriller

Ein Code-Knacker-Computer bedroht die Arbeit des US-Geheimdienstes. Abwehrstrategien müssen entwickelt werden, da sonst die Verbrechensbekämpfung unmöglich wird.

## Stadtfest „happy eppelheim“ mit Heuwagenrennen für Groß und Klein

Bald ist es so weit: Die Heuwagen rattern wieder durch Eppelheims Mitte!

**Am 23. Juli 2005** startet das Heuwagenrennen für die Mannschaften der Erwachsenen und am 24. Juli dürfen auch die Kinder wieder zeigen, dass sie mit dem Heuwägelchen wie Pfeile übers Straßenpflaster flitzen können und natürlich gibt es für alle wieder etwas zu gewinnen.

Also: 1. Mannschaften zusammenstellen  
2. Anmeldebogen besorgen  
3. Anmelden

Wie das geht? ..... übers Internet [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de), anrufen 794-112 oder abholen im Rathaus, Zimmer 23.

Es gibt kein Gästerennen mehr, jeder läuft gegen jeden!

## Zu verschenken

**Lfd. Nr. 3014/ Tel.: 755181**

1 Kühlschrank, Linde, mit Tiefkühlfach

**Lfd. Nr. 3015 / Tel.: 766729**

3 Sack Regenerationssalz (für Entkalkungsanlage)  
2 Autoreifen 185/60/R14

**Lfd. Nr. 3016 / Tel.: 765217**

1 Küche -Ober- und Unterschranke- mit Elektroherd

**Lfd. Nr. 3017 / Tel.: 764731**

1 Büro-Rollschrank, Eiche hell, 1,55m breit, 2m hoch, mit Fächern

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

SL/Enqu

#### **Per Olov Enquist: Der fünfte Winter des Magnetiseurs**

Der Held – ein Magnetiseur und Wunderheiler. Der Schauplatz – eine kleine Stadt in Süddeutschland. Die Zeit - das faszinierende und widersprüchliche 18. Jahrhundert.

SL/Gava

#### **Anna Gavalda: Zusammen ist man weniger allein**

Ein schüchtern Adelsspross, eine jobbende Künstlerin, ein lebenslustiger Koch und seine renitente Großmutter sind die Charaktere dieses Romans, die streiten, dass die Fetzen fliegen; der Beginn einer Liebe, die sie um jeden Preis verhindern wollen.

SL/Mack

#### **Tamara MacKinley: Das Lied des Regenpfeifers**

Olivia kehrt 1947 aus dem zerbombten London in ihre Heimat Australien zurück. Sie ist auf der Suche nach einem Familiengheimnis. Doch schon die ersten Nachforschungen bringen ungeahnte Schwierigkeiten und Gefahren. Olivia braucht ihren ganzen

Mut für den Neuanfang und ihre Liebe.

SL/Pers

**Leif G.W. Persson: Zwischen der Sehnsucht des Sommers und der Kälte des Winters**

Stockholm, ein amerikanischer Journalist ist aus dem 15. Stock eines Studentenwohnheimes gesprungen. Alles sieht nach Selbstmord aus, nur Kriminaldirektor Johannsson, der gerade Ungeheimheiten der Polizeibehörde untersucht, glaubt nicht daran.

SL/Phil

**Arthur Phillips: Hotel Spinx**

Ralph Trilipush, ein leidenschaftlicher Archäologe ist überglücklich, als er im ersten Weltkrieg in Ägypten stationiert wird. Er nutzt jede Gelegenheit zu Exkursionen. Er entdeckt schließlich eine verlorene geglaubte Papyrusrolle und sucht nun nach dem Grab des Dichter-Pharaos. Nach anfänglichen Erfolgen drohen unerwartete Schwierigkeiten. Ein Privatdetektiv, der das Verschwinden zweier Männer untersucht, verdächtigt Trilipush des Mordes.

**Sachbücher**

Cfp72/Dresden

**Wolfgang Koozt: Dresden.**

Bildführer durch die Landeshauptstadt und Umgebung.

Gcm/Nürn

**Christian Nürnberger: Die Machtwirtschaft.**

Ist die Demokratie noch zu retten?

Kek/Geschi

**Die Geschichte des Christentums.**

Religion, Politik, Kultur. In 14 Bänden.

Bd. 14: Gesamtregister.

Nfr/Böhm

**Marc Böhmann, Regine Schäfer und Anja Neumann.: Kursbuch Lehramtsstudium. Pädagogik komplett.**

Wissenschaftlich arbeiten. Trainingsbausteine für den Studientag.

Sbm/Musi

**Musik in Geschichte und Gegenwart.**

26 Bände in zwei Teilen

Bd. 12.: Personenteil Mer-Pai

Ta/Lexi

**Lexikon der Mathematik in 6 Bänden.**

(Spektrum Verlag)

Wcc30/WEB-A

**Das WEB-Adressbuch für Deutschland 2005**

Die 6000 wichtigsten Deutschen Internet-Adressen. 8. aktualisierte u. erweiterte Auflage.

Ybl/Busch

**Jürgen Buschmann: Koordination. Das neue Fußballtraining.**

Spielerische Formen für das Kinder- & Jugendtraining.

Ydl/Scut

**Jerry Scutts: Das neue große Modellbau Handbuch.**

Gestaltung und Verfeinerung von Kunststoff-Modellbauhits.

## Gesundheit

### Meridiane - Energiebahnen in unserem Körper

Die SHIATSU-Praktikerin Sabine Scholz-Heckenberger berichtete im Rahmen der Gesundheitsreihe der Stadt im Foyer der Rudolf-Wild-Halle über Meridiane:

Shiatsu ist eine Form der Körperarbeit, die auf die Förderung der Gesundheit ausgerichtet ist. Shiatsu verbindet bewährte Techniken der Akupressur mit zum Teil auch westlichen Massagetechniken. Grundlage der Behandlung sind Meridiane, Energiebahnen, die durch den Körper laufen.

In der traditionellen chinesischen Medizin kennt man diese Energiebahnen schon seit 5000 Jahren. Einzelne Punkte der Meridiane werden in der Akupunktur genadelt oder in der Akupressur gedrückt. Im Shiatsu werden in der Regel zur Harmonisierung bzw. Stimulierung des Energieflusses die Meridiane im Ganzen behandelt. Der Körper soll ins Gleichgewicht kommen und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden.

Meridiane wirken auf bestimmte Organe und sind nach diesen benannt.

Yin-Meridiane auf der Körpervorderseite:

- Herz-Kreislauf
- Lunge

- Herz
- Milz
- Niere

Diese laufen von unten nach oben.

Yang-Meridiane auf der Körperrückseite laufen von oben nach unten:

- Gallenblase
- Magen
- Blase
- Dünndarm
- Dickdarm
- Dreifacher Erwärmer

Die Meridiane erfüllen noch mehr Funktionen, als auf die Organe einzuwirken. Auch Probleme im psychischen Bereich kann man über Aktivierung bzw. Beruhigung beeinflussen.

Neben SHIATSU gibt es weitere Methoden, um auf Meridiane einzuwirken:

- Moxibustion

Kräuter werden auf einem Punkt über der Haut verbrannt und somit gereizt.

- Akupressur

Punkte werden massiert, wobei es darauf ankommt wie lange und wie fest.

- Akupunktur

Punkte werden genadelt, wobei es auf den richtigen Punkt und auf die Anzahl der Nadeln ankommt.

Nach diesen Erläuterungen von Sabine Scholz-Heckenberger wurden an sie noch viele Fragen aus dem Publikum gestellt.

Ein Zuhörer zog das Fazit, dass der Mensch krank ist oder sich nicht wohl fühlt, wenn Energiebahnen (Meridiane) blockiert sind. Dem konnte die SHIATSU-Praktikerin nur zustimmen.

## Jugendfeuerwehr

### Berufsfeuerwehrtag 2005

Von allen Teilnehmern heftigst herbeigesehnt, fand am 11. Juni der zweite Berufsfeuerwehrtag in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Eppelheim statt. Anhand eines 24-Stunden-Dienstes erlebte ein Teil des Nachwuchses den harten – aber auch durchaus geselligen – Arbeitsalltag bei der Feuerwehr.

An diesem Tag stand auf dem Ausbildungsplan verstärkt die theoretische und praktische Einweisung im Umgang mit den für den Atemschutz essentiellen Geräten. Ein Ausflug in die Unterrichtseinheit gefährliche Stoffe und Güter, sollte das Thema noch ein wenig vertiefen. So durften die Jugendlichen in einen Vollschutzanzug steigen und erleben, wie anstrengend es ist, wenn man in einem solchen Anzug lediglich einige Treppenstufen steigt.

Am Abend nach dem gemeinsamen Essen war Freizeit. So schauten sich einige einen Film an, während andere Gesellschaftsspiele spielten oder auch nur zusammensaßen und den letzten Einsatz noch einmal Revue passieren ließen. Da gab es wirklich mehr als genug Gesprächsstoff, da die Feuerwehr während den 24 Stunden insgesamt acht mal ausrücken musste.

Ein Highlight war sicher der simulierte Flächenbrand auf einem freistehenden Gelände im Eppelheimer Süden. Dort wurde nicht nur der Nachwuchs gefordert, sondern auch die Gruppenführer. So war nicht vorzusehen, dass die Wasserversorgung nicht so einwandfrei aufzubauen war, wie eigentlich gedacht. Deshalb musste das Feuer mittels Kübelspritze und Spaten gelöscht werden, was unseren Feuerwehranwärtern jedoch rasch gelang.

Zuvor hielt ein weiterer Brand die Jugendlichen auf Trapp. In einem Garten nahe der Müllumladestation geriet ein Lagerfeuer außer Kontrolle. Umherstehende Fässer mit umweltgefährdenden Stoffen fingen Feuer. Zum Glück konnte eine Ausbreitung des Feuers auf ein nebenstehendes Gartenhaus in letzter Minute verhindert werden. Dank der vorher stattgefundenen Ausbildung konnten die umwelttechnisch bedenklichen Fässer fachgerecht entsorgt werden.

Nach den abgeschlossenen Nachlösch- und Aufräumarbeiten war erst mal Nachtruhe angesagt. Jedoch waren die meisten so aufgeregt, was die Nacht noch zu bieten hatte, dass die wenigsten das Bett schlafenderweise benutzten.

In der Tat war noch einiges los während der Nacht. So musste zum Beispiel noch eine Suche nach drei vermissten Personen im Schulzentrum eingeleitet werden.

Auch am nächsten Morgen war von Müdigkeit weit und breit nichts zu sehen. Die Fahrzeuge wurden gewartet, und die benutzten Gerätschaften und Materialien gereinigt.

Zurückblickend auf dieses Event muss man sagen, dass immer etwas geboten war, und zu keiner Zeit auch nur ein Hauch von Langeweile aufkam.

Wenn auch Dich die Lust an der Jugendfeuerwehr gepackt hat, kannst Du gerne immer dienstags ab 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus vorbeischaun. Es erwartet dich jede Menge Spaß und viele neue Freunde...



## SolarLokal informiert über Bürger-Solarstromanlagen



Nicht jeder, der sich für eine Solarstromanlage interessiert, hat auch ein eigenes Dach zur Verfügung. Bürger-Solarstromanlagen sind in solchen Fällen eine sehr gute Alternative, auch ohne geeignetes Dach Solarstromproduzent zu werden.

Die Imagekampagne SolarLokal, an der sich Eppelheim auch beteiligt, bietet auf ihrer Internetseite [www.solarlokal.de](http://www.solarlokal.de) unter der Rubrik „Bürgersolar“ Informationen und interessante Links zu diesem Thema.

Die Beteiligung an einer Bürger-Solarstromanlage ermöglicht jeder Bürgerin und jedem Bürger, sich für den Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren und von den Förderungen und Vergütungssätzen für Solarstrom zu profitieren. Eine Bürger-Solarstromanlage entsteht, wenn mehrere Bürgerinnen und Bürger eine Solarstromanlage auf einem fremden Dach - öffentlich oder privat - realisieren.

Bürgermeister Dieter Mörlein: „Energie aus Sonne ist bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt. Ich freue mich darüber, wenn möglichst viele die Chance wahrnehmen und in eine Bürger-Solarstromanlage investieren. Nicht nur die Kommune selbst, auch Unternehmen und Privatleute können ihre Dächer für solche Anlagen zur Verfügung stellen.“

Weitere aktuelle Informationen zu Solarstrom gibt es am SolarLokal-Infotelefon unter 01803 2000 3000.

Am 29. Juni 2005 feiert

Michael Hege

Geburtstag

Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 27. Juni

Dieter Schäfer 70 Jahre

### Dienstag, 28. Juni

Gisela Zimmermann 77 Jahre

Manfred Hester 71 Jahre

### Mittwoch, 29. Juni

Helga Koller 72 Jahre

### Donnerstag, 30. Juni

Josef Krämer 74 Jahre

Ludwig Niklaus 73 Jahre

Manfred Bauch 70 Jahre

Kurt Sturm 70 Jahre

### Freitag, 01. Juli

Anita Kohlenberger 79 Jahre

Mehmet Ürün 70 Jahre

### Samstag, 02. Juli

Elisabetha Schweikert 85 Jahre

Ruth Levingston 78 Jahre

Brunhilde Schöpf 71 Jahre

Rudi Löschmann 70 Jahre

### Sonntag, 03. Juli

Bruno Marsteiner 77 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31  
Tel.: 06221/768142; e-mail: [jugendhaus-eppelheim@postillion.org](mailto:jugendhaus-eppelheim@postillion.org)

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.30 – 21.30 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr



## Sommerfreizeit für Kinder nach Willingen im Sauerland

Der Postillion bietet 2005 auch für Kinder eine Sommerfreizeit an. Vom 30.07.- 13.08.2005 haben 25-30 Kinder im Alter von 8-12 Jahren die Möglichkeit, zwei tolle Wochen im Sauerland zu verbringen. In der Umgebung von Willingen laden beispielsweise das Lagunenbad mit Wasserkanone, eine Sommerrodelbahn, Bootfahren auf dem Diemelsee, eine Schiefergrube oder die Seilbahn auf den Ettelsberg zu verschiedenen Unternehmungen ein. Aber auch das uns zur alleinigen Verfügung stehende Haus mit seinen 2-3 Bettzimmern bietet allerlei Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Fußball- oder Volleyballplatz, Tischtennisplatte, Kicker, eine Terrasse mit Grill sowie ein Spielplatz mit Schaukel sind vorhanden. Geplant sind außerdem verschiedene Programmangebote wie z.B. „Wetten-dass- Show“ oder auch Basteln. Doch letztlich wird das Programm von Kindern und Betreuern gemeinsam gestaltet. Die Kinderfreizeit kostet 398,00 Euro. Zuschüsse nach dem Landesjugendplan sind möglich. In den Leistungen inbegriffen sind: Hin- u. Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, 24 Std. pädagogische Betreuung durch erfahrene und ausgebildete Fachkräfte des Postillions e.V.

Anmeldung und Information: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld; [www.postillion.org](http://www.postillion.org) (Bilder sowie Anmeldeformular), per Email: [susanne.becker@postillion.org](mailto:susanne.becker@postillion.org) oder telefonisch: (06220) 1065 Montag und Mittwoch 14 bis 18 Uhr.

## Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 27. Juni bis 1. Juli 2005

**Montag, 27. Juni:** Besichtigung Rasselstein in Andernach und Koblenz mit Ehrenbreitstein, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Kunstgattungen im 20. Jahrhundert – Organische Architektur“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Von der Pfalz an die Donau – Die Linie Pfalz – Neuburg – Einführung Kunstfahrt Neuburg“, Diavortrag;

**Dienstag, 28. Juni:** 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter, Irene Siegwart-Bierbrauer u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;

**Mittwoch, 29. Juni:** Besichtigung Greifenwarte Burg Guttenberg, Schloss Hornberg, Bad Wimpfen, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Am Rhein entlang von Nimwegen bis zur Nordsee“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Kanada – Durch die Rocky Mountains und andere Regionen des Landes“, Filmvorführung;

**Donnerstag, 30. Juni:** Kulturhistorische Wanderung „Seligental bei Osterburken“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Die Römer in Baden-Württemberg“, Einführender Vortrag;

**Freitag, 1. Juli:** Kulturreise Gotik in Frankreich, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; Kulturfahrt Dirmstein mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

**INTERNET:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Natur und Umwelt

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### Endlich ins Wasser

Tja, vorletzte Woche hatten wir noch auf besseres Wetter gehofft und schon war es gekommen. Und während einige sich mit Sichel bewaffnet haben und die Sträucher frei geschnitten haben, sind die ersten Mutigen ins Wasser, um die Pflanzen auszudünnen oder sich in der Froschjagd zu versuchen. Ersteres war dabei sehr erfolgreich, zweiteres eher nicht, wenn man von dem gefangenen Mini-Frosch mal absieht. Eine dritte Gruppe hatte sich derweil unseres Lehmofens angenommen und die inzwischen vorhandenen Löcher gestopft. Und der Blick aus dem Fenster zeigt weiterhin Sonnenschein, so dass die Aktivitäten in den kommenden Wochen mit voller Kraft weitergehen können.

Das nächste Treffen ist am

**Mittwoch, den 29. Juni 2005 von 15.30-17.00 Uhr**  
im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an [holger.hitzelberger@gmx.de](mailto:holger.hitzelberger@gmx.de) schicken.

Bis bald, Peter und Holger



## FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Der Freundeskreis des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums lädt zu einer **Führung durch das Schulbiotop** ein. OStR Bläsius bietet bei trockenem Wetter eine Führung mit sachkundigen Erläuterungen zu Flora und Fauna. Für das Biotop hat das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium einen Preis vom Oberschulamt Karlsruhe erhalten. Alle Interessierten treffen sich bei trockenem Wetter am C-Ausgang der Schule.

Termin: **Sa., 2. Juli 2005 um 10.30 Uhr**

Oder falls der Samstag verregnet ist:

So., 3. Juli 2005 11.45 Uhr

Die Führung dauert ca. eine Stunde.

Bei Regen oder nassem Boden kann keine Führung stattfinden.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Spenden für Naturschutzprojekte erbeten

#### Sammlung der Deutschen Umwelthilfe startet am 1. Juli Landrat Dr. Schütz übernimmt Schirmherrschaft

Unter dem Motto „Haben Sie was für die Natur übrig?“ startet die Deutsche Umwelthilfe vom 1. bis 10. Juli eine Unterstützungsaktion für die heimische Natur. In dieser Zeit findet die landesweite Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe statt.

Eine zukunftsweisende, die Natur schonende Umweltpolitik ist auch ein Ziel des Rhein-Neckar Kreises. Landrat Dr. Schütz hat daher wieder die Schirmherrschaft für die Sammlung im Rhein-Neckar Kreis übernommen und ruft zusammen mit dem NABU Bezirksverband dazu auf, die Sammlung zu unterstützen: Jede Spende hilft, die Umwelt zu erhalten und Naturschutzprojekte in der Region auch im neuen Jahrtausend kräftig voranzutreiben. Im Jahr 2000 hat der NABU Rhein-Neckar-Odenwald ein großes Artenschutzprojekt zur Rettung der Tier- und Pflanzen-gemeinschaften der Binnendünen und Sandrasen gestartet und somit die Verantwortung für die Erhaltung dieser einzigartigen Biotope übernommen, die unsere Region so besonders auszeichnen. Nun kann bereits stolz auf erste Erfolge zurückgeblickt werden. Neben diesem Artenschutzprojekt engagiert sich der NABU natürlich auch weiterhin besonders stark in der Kinder- und Jugendarbeit (in diesem Jahr ist wieder eine Sommerfreizeit geplant), beim Amphibienschutz und bei der Neuanlage von wertvollen Biotopen wie z.B. Trockenmauern, Naturteichen und Hecken.

Viele Schülerinnen und Schüler beteiligen sich mit großem Einsatz an der Umwelthilfe-Sammlung, indem sie an der Haustüre und auf der Straße für Naturschutzprojekte in der Region sammeln. Honorieren auch Sie das freiwillige Engagement der jugendlichen Sammler, die ihre Freizeit für die Unterstützung der Naturschutzprojekte opfern, mit einer Spende!

Falls Sie weitere Fragen zur diesjährigen Sammlung und zu unseren Naturschutzprojekten haben, steht Ihnen die Sammelleiterin Christiane Köhler vom NABU Bezirksverband Rhein-Neckar-Odenwald gerne zur Verfügung (Tel. 06224/901-117).

## Schulen und Kinderbetreuung

### Theodor-Heuss-Schule

#### Schulfest der Theodor-Heuss-Schule

Am 11. Juni fand das Schulfest der Theodor-Heuss-Schule statt. Von 10.00 Uhr morgens an wurden im Schulhof die Spielstände, Pavillons, die Bühne und die Biertischgarnituren von den Eltern der Kinder und Hausmeister Berlinghof aufgebaut. Dank der durchdachten Organisation von Herrn Konrektor Joachim Rumold klappte alles hervorragend auch die Sekretärin Frau Schöffner war mitverantwortlich für das gute Gelingen.

Um 13.00 Uhr öffneten die Essens- und Getränkestände und um 13.30 Uhr begrüßte der Chor unter Leitung von Lehrerin Rosemarie Wolfer die Besucher (und Kinder) mit drei Liedern. Dem schloss sich die Begrüßung durch Schulleiterin Christa Tonnecker an, die allen Eltern dankte, die beim Aufbau mitgearbeitet hatten, die Spielstände betreuten, Kuchen, Kaffee und Tee gespendet hatten und auch beim Verkauf von Kuchen, Grillwürsten und Getränken

engagiert zur Verfügung standen.

Es folgten einige englische Lieder, gesungen von den Zweitklässlern und Tänze, die von Lehrerin Gabriele Geppert eingeübt worden waren. Dann endlich freie Fahrt für Dosenwerfen, Bobbycar-Rennen, Parcours der Sinne, Angelpiel, Eppelheim-Quiz, Breakdance und vieles mehr. Besonders Spaß machte der Hula-hoop-Wettbewerb. Zum Höhepunkt des Schulfestes wurde die Aufführung des Singspiels „Florians Traumreise“ in der Sporthalle. Texte und Musik stammen aus der Feder von Konrektor Rumold, die Liedauswahl von Frau Wolfer und das Bühnenbild von Lehrerin Lore Vogel. Herr Rumold leitete auch die Orff-AG und Frau Wolfer den Chor. Die Kinder sangen und spielten mit großer Freude. Am Ende gab es viel Applaus von den Zuschauern und strahlende Gesichter bei den Akteuren.

Um 17.00 Uhr war das Fest zu Ende. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben „ein herzliches Dankeschön“.



## Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Konrad-Adenauer-Ring 8, 69214 Eppelheim,  
Tel. 0 62 21/ 76 58 08

### Nächster Termin für Kurzberatung

Dienstag, 05.07.2005, Kindergarten „Villa Kunterbunt, Heinrich-Schwegler-Straße, Tel.: 0 62 21 / 76 50 82

zwischen 9.00 und 11.00 Uhr

Interessenten können sich telefonisch im Kindergarten anmelden!

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 760027

E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo, Di., 10.00 - 12.30 Uhr

Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mo 14.00 - 18.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

**So, 26.06. 10.00 h Gottesdienst mit Taufen  
Pfr. Göbelbecker  
Getauft werden: Felix Kuhn, Max Bittler, Florentine Roma  
Kindergottesdienst**

Mo, 27.06. 20.30 h Meditation  
10.00 h Purzelzwerge  
16.-17.30 h Crazy-Pixies-Club  
19.00 h Werkkreis

Di,	28.06.	15.30 h	Krabbelgruppe
		16.00 h	Bambini-Stars
Mi,	29.06.	8.00 h	Ausflug des Frauenkreises
		10.00 h	Krabbelgruppe
		<b>15-18.00 h</b>	<b>Konfirmandenunterricht nur Gruppen von Frau Mayer-Jäck Keine Abendandacht</b>
		20.00 h	Posaunenchorprobe
Do,	30.06.	14.00 h	Seniorenachmittag
		15.00 h	Dschungel-Kids
Fr,	01.07.	15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
		20.15 h	Singkreisprobe
Sa,	02.07.ab	14.30 h	Sommerfest im Fröbel-Kindergarten

### Ausflug des Frauenkreises am Mittwoch, 29.06.2005

Der Frauenkreis macht am Mittwoch, 29.06.2005, seinen Jahresausflug. Aus diesem Grunde fällt die abendliche Zusammenkunft aus. Die Abendandacht fällt ebenfalls aus.

### Konfirmandenunterricht am Mittwoch, 29.06.2005

Am Mittwoch, 29.06.2005, ist von 15.00 – 18.00 h Konfirmandenunterricht nur für die Gruppen von Frau Mayer-Jäck.

### Abholung der DVDs bzw. VHS-Cassetten der Konfirmationen

Noch immer sind viele DVD's bzw. VHS-Cassetten der beiden Konfirmationen nicht abgeholt worden. Sie stehen im Pfarramt zu den Öffnungszeiten bereit. Wer sie noch nicht bezahlt hat, sollte bitte das Geld mitbringen, ebenso für die noch offen stehenden Beträge für die Fotos.

### Sommerfreizeit

Für die Sommerfreizeit vom 14.-19.08.2005, sind nur noch ganz wenige Plätze für Jungs frei. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich rasch in den nächsten Tagen im Pfarramt anmelden.

### Seniorenfreizeit 2005

Für die Seniorenfreizeit, die vom 19. bis 27. Juli 2005 nach Neundettelsau geht, sind noch einige Plätze frei.

Wer Interesse hat, dort mitzufahren, sollte sich bitte im Pfarramt anmelden.

## Katholische Kirche



Tel.:	763323
Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt@stjoseph-eppelheim.de">pfarramt@stjoseph-eppelheim.de</a>

### Gottesdienste

Sa.	25.06.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse – mit dem Firmschülern
So.	26.06.	10.00	Eucharistiefeier
		10.00	Kleinkindgottesdienst – Kinderkirche Krypta
Di.	28.06.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	29.06.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	30.06.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)

### Treffpunkte

Sa.	25.06.	15.00	Treffen der Firmschüler (FH)
So.	26.06.	13.00	Fahrt der Senioren nach Ötigheim (Abfahrt FH)
Mo.	27.06.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	28.06.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ St. Luitgard)
Do.	30.06.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
		19.30	„Eine Schöpfung – Eine Welt“ (FH)
Fr.	01.07.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)

- 15.00 Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)  
15.00 Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

### Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am 26. Juni 2005 um 10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56.

Wir laden Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys und Kleinkinder willkommen.

### Kfd - Frauengemeinschaft - Einladung zur Ganztageswanderung

Die Ganztageswanderung der Kfd - Frauengemeinschaft findet dieses Jahr am 20. August statt. Der Termin wird jetzt schon veröffentlicht, damit Sie diesen rechtzeitig einplanen können. Abfahrt zur Tageswanderung wird um 7.20 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Rathaus sein. Zur Wanderung sind auch Männer sehr herzlich eingeladen.

### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de)

So	26.06.	9.30	Jugendgottesdienst durch Bischof Bansbach in HD-Werderstraße
		9.30	Gottesdienst
		11.00	Probe Nachwuchsorchester in Leimen
Mi	29.06.	20.00	Gottesdienst

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

### Parteien

**SPD Eppelheim** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Bürgerversammlungen, ihre Werte und Ausichten auf Erfolg

Im Frühjahr 2003 beschließt der Gemeinderat durch Unterstützung von professionellen Stadtplanern die Stadt Eppelheim in allen Lebensbereichen zukunftsweisend weiter zu entwickeln, damit die gesamte Infrastruktur und Lebensqualität positiv gestaltet werden kann. Zögerlich begann die Verwaltung, die Mitwirkung der Bürger zu ermöglichen und anzubieten. Mängel in der Informationspolitik verhinderten eine breitere Kenntnis von den kurzfristig angesetzten Terminen für Workshops, dennoch brachten viele Bürger ihre Ideen ein, wie sie sich Eppelheim kurz- mittel- und langfristig wünschen. Diese Anliegen wurden von den Stadtplanern aufgenommen und in das jetzige Konzept eingearbeitet. Bedauerlicherweise bestand sehr selten die Gelegenheit, dass durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit weitere Bürger sich mit diesem Stadtentwicklungsplan in Ruhe befassen konnten. Eine Bürgerversammlung zum Thema „Verkehrsplanung“ bringt schließlich Unruhe, Angst und Sorgen innerhalb der Bevölkerung. Verständlich, wenn viele mit solchen Informationen ganz plötzlich konfrontiert werden. Eine Bürgerver-

sammlung zu den anderen Themen des Stadtentwicklungsplans wurde nun zu einer Protestveranstaltung zum Thema Verkehrsplanung. Klagen wurden vorgebracht über das Defizit von Informationen, welches auch erhebliche Missverständnisse hervorruft und eine konstruktive Bürgerbeteiligung verhindert, und das Ziel, solidarisch eine Entwicklung der Stadt Eppelheim behutsam aufzubauen verhindert.

Der Vorstand des SPD Ortsvereins Eppelheim wünscht keine Spaltung und destruktive Gemeinschaft unter den Bürgern und hofft nun endlich auf eine sachliche Moderation dieses Projektes seitens der Verwaltungsspitze, damit alle Bürger und das Gewerbe gemeinsam die Chance haben, ihre Anliegen, Bedenken und Vorschläge weiterhin im Rahmen einer Bürgerbeteiligung konstruktiv einzubringen.

### SPD-Fraktion

#### Bücherei-Egoismus

So, nun wissen wir alle Bescheid. Die „Rot/Grünen“ sind wieder einmal schuld.

Schuld im Bund, denn dort haben „die“ ja die Mehrheit.

Schuld in unserer Stadt, denn dort sind „die“ ja in der Minderheit.

Schuld an allem, was unsere Stadt in den letzten Jahren so hemmt.

Seltsamerweise in einer Zeit, in der CDU in Eppelheim, zusammen mit dem wohlgesinnten Bürgermeister, eine absolute Mehrheit besitzt. Warum kann nichts mehr vorangehen mit solch einer Hausmacht?

Warum müssen immer wieder Sozialdemokraten Anträge stellen, damit sich überhaupt etwas bewegt.

Anträge wie:

- Stadtentwicklungskonzept
- Ganztagesesschule
- Kindergartenplätze für unter 3-Jährige
- Integration von Behinderten in Kindergärten
- Verlässliche Halbtagesesschule usw. usw.

Die „Christlichen“ jedoch treffen sich in ihrem „Christlichen Stamm-lokal“ und brüten jahrein jahraus immer wieder Vorwürfe gegen andere aus. Kann sich ein Eppelheimer je daran erinnern, dass außer Schuldzuweisungen und Vorwürfen aus solchen Veranstaltungen etwas Anderes hervorging? Nie irgendwelche Anregungen, Ideen oder Vorschläge, die unsere Stadt weiterbringen, - nein immer wieder Schuldzuweisungen, denn das ist doch wesentlich einfacher.

Machen Sie liebe Bürger, die CDU doch einfach einmal auf ihre Mehrheit aufmerksam und das ungerechtfertigte Heulen und Jamern über Andere.

Übrigens, auch eine besondere Art der CDU, niemals kann man erkennen wer deren Artikel schreibt. Angesprochen in Gemeinderatssitzungen, wissen die Kollegen der CDU niemals wer für ihre Artikel zuständig ist.

Seit Jahren mahnen Sozialdemokraten immer wieder an, dass bereitgestellte Gelder zur Schulsanierung nicht verwendet werden. Immer wieder mahnen wir das „Vorwärtskommen“ bei diesem Problem an. Doch da muss zuerst ein Abriss geschehen, bevor man eine Schule sanieren kann. Der Abriss einer gut funktionierenden und mit Leben gefüllten Bücherei.

Einer Bücherei in der sich Kinder, Jugendliche und Ältere wohlfühlen und die Auslastung derart überzeugend ist, dass man sich einfach schützend vor dieses Bauwerk stellen muss.

Kein Mensch wird verstehen, dass Sanierung und Ganztagesesschule nur vom Abriss dieser Einrichtung abhängig gemacht werden soll. Niemals haben Sozialdemokraten versucht Sanierung oder Neuinstallationen zu verhindern. Wie sollten wir auch, da es sich doch um unseren eigenen Antrag handelte.

Gestört hat uns immer nur das Niederreißen von guter Substanz und das überdimensionierte Neubaugeschäft.

Eppelheimer Sozialdemokraten haben in ihrer 100-jährigen Geschichte verantwortungsbewusst und mit Weitblick Eppelheim zu dem gemacht, was es heute ist.

Wir werden weiterhin in aufgeschlossener und an der Sache orientierten Weise weiterarbeiten und dass zum Wohle unserer Kinder und Bürger in der Stadt.

Lothar Wesch  
Für die SPD-Fraktion

## Vereine und Verbände

### ASV/DJK Fußball - Bambini

Am Samstag, den 18.06. nahmen wir am Bambini Turnier in Altenbach teil. Bei super Wetter zeigten unsere Bambini wieder einmal, wie toll sie spielen können. Bevor das erste Spiel gegen Leimen begann, stellten sich alle Spieler zusammen in einen Kreis und feierten sich mit einem Spruch gegenseitig an. Danach ging es dann los und dieses Spiel wurde mit 2:0 gewonnen. Nach kurzer Pause hieß der nächste Gegner Handschusheim. Trotz heißer Füße auf dem Kunstrasenplatz gewannen wir mit 5:1. Danach ging es gegen den Ausrichter Altenbach. Auch dieses Spiel gewannen wir mit 4:0. Wieder einmal war es schön anzusehen, wie unsere „Kleinen“ zeigen, was sie gelernt haben. Es wurden tolle Pässe gespielt und super Tore erzielt. Am Ende konnte man wieder ungeschlagen die Medaillen entgegen nehmen.

Spielerkader: Barone Maurizio (6), Becker Sven, Dawid Nikolas, Kiene Malte, Mack Dennis (2), Mang Yannick-Oliver, Martin Yannick (3), Norouzi Nima, Riehm Nico

### ASV Turnen und Leichtathletik

#### Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften

Die diesjährigen Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften finden am Freitag, dem 8. Juli 2005 auf dem ASV Sportgelände statt. Wettkampfbeginn ist für Kinder, Schülerinnen und Schüler um 15.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene um 18.00 Uhr. Sportlerinnen und Sportler aller Abteilungen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit in den Disziplinen Lauf, Weitsprung und Wurf das Mehrkampfabzeichen sowie das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Für Essen und Getränke auf dem Sportplatz sorgt unser bewährtes Küchenteam.

### Deutscher Böhmerwaldbund

#### Stadtführung in Heidelberg zum Thema: Böhmen und Heidelberg

Der Deutsche Böhmerwaldbund lädt am **Freitag, den 24. Juni** zu einer kostenlosen Stadtführung durch die Heidelberger Altstadt ein.

Vielfältig sind die Beziehungen der Kurfürsten, der Universität usw. zu Böhmen. Diesen Spuren wollen die Böhmerwälder bei der Führung nachgehen.

**Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Löwenbrunnen auf dem Uniplatz.**

Die Führung dauert ca. zwei Stunden und der Abschluss findet in einem Altstadt-Lokal – natürlich bei Böhmischem Bier - statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bürger  
**Kontakt**  
Büro e. V. Eppelheim

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und do 9-12 Uhr

### Kulturcafé: 27.06.2005, 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1

Den Nachmittag gestaltet Ilse Bühner, 2. Vorsitzende der BürgerkontaktBüros e.V.; sie berichtet über das Leben und Wirken von Friederike Klempner, genannt der schlesische Schwan, das Genie der unfreiwilligen Komik.

Wir lernen eine Reihe von Gedichten kennen, die von eben dieser unfreiwilligen Komik geprägt sind.

Vorab steht eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen auf dem Programm. Sie sind herzlich eingeladen; wir freuen uns auf Sie.

### Bericht über den Literaturkreis vom 15.6.2005

Die Lektüre von Chr. F. Delius' „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ hatte den Teilnehmern offensichtlich Spaß gemacht. Nach einer Einleitung von Christiane Steffen in das Werk von Delius entspann sich eine lebhaft Diskussions um die Motive des Helden: Freiheitsdrang, Selbstverwirklichung oder Flucht, wobei er sein Reiseziel, möglichst legal, mit Zähigkeit und List verfolgt und auf jeden Fall nach vollbrachter Tat wieder in die DDR zurück will. Dabei liegt der Schwerpunkt des Buches mehr „auf dem Weg als auf dem Ziel“(Italien).

#### Vorschau:

Statt des üblichen Literaturkreises am 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr beteiligt sich der Kreis am **Donnerstag, 21. Juli 2005 um 18 Uhr** in der Stadtbibliothek mit einer Lesung am 25-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek. Es werden Texte von J.P.Sartre, U.Hahn und D.Forte zum Thema „Buch“ vorgestellt (mit Diskussion). Interessenten sind immer eingeladen.

### Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Häkeln, stricken, nähen, basteln - kaufen und verkaufen am **16. Juli beim 1. Handarbeits- und Stoffmarkt in der Eissporthalle** in Eppelheim. Anmeldungen und Info unter 0172-622 7418.

### Angelsportverein Früh-Auf 1959 e.V.

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim lädt ein zum **Fischerfest**

auf dem Vereinsgelände am Alten Wasserwerk. Für musikalische Unterhaltung sorgt „Mr. Musik“ der bekannte Alleinunterhalter aus Eppelheim.

Für das leibliche Wohl sorgen die Angler mit Fischspezialitäten.

**Fischerfest am 9. + 10. Juli 2005**

**Beginn am Samstag, 14 Uhr**

**ab 10 Uhr Frühschoppen am Sonntag.**

Das Festzelt befindet sich auf dem Vereinsgelände am alten Wasserwerk hinter dem Jugendzentrum.

Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Mörlein.

Am Samstagabend findet die Ehrung des Fischerkönigs vom diesjährigen Maifischen statt.

Am Sonntagabend werden ab 18 Uhr die Gastvereine aus der Umgebung dem amtierenden Fischerkönig Ihre Referenz erweisen.

### Kleintierzuchtverein C44 e.V.

Der Kleintierzuchtverein lädt ein zum

**Gockelfest**

am **Samstag, den 02. Juli 2005 ab 16:00 Uhr**

und am **Sonntag, den 03. Juli 2005 ab 10:00 Uhr**

in der **Zuchtanlage.**

Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen wie jedes Jahr bestens gesorgt.

### Kegelverein 1962 Eppelheim e.V.

#### Sabrina Walter Deutsche Meisterin

#### Zerbster Gerdau mit galaktischen 1111 LP

Der Eppelheimer Keglerverein hat unter großartiger bemerkenswerter Mithilfe aller Helferinnen und Helfer, aber auch dank der Sportler, die Deutsche Einzelmeisterschaft in eigener Halle zu einer der schönsten Sportveranstaltungen gemacht. Selbst ein kurzweiliger Stromausfall am Samstagmittag konnte die Organisatoren nicht davon abhalten alle Informationen so schnell wie möglich mit verschiedensten Medien an die Wissensdurstigen zu bringen.

Bei den Damen siegte Sabrina Walter (497+465) in ihrem ersten Jahr in dieser Disziplin. Damit hat sie den Hattrick perfekt gemacht.

Walter siegte bereits in den letzten beiden Jahren in der Disziplin Juniorinnen. Nach der Silbermedaille bei der WM in Novi Sad verdrängte die Eppelheimerin ihre nach der Qualifikation auf Platz

eins liegende Vereinskollegin Corinna Kastner (510+462). Kastner rutschte sogar auf den dritten Rang ab und hatte noch Glück, da sie mit der Viertplatzierten Holzgleich war, allerdings mehr abgeräumt hatte. In der recht engen Konkurrenz ging Platz zwei an Cornelia Junginger. Die Gerstetterin erzielte 489 und 474 Kegel. Die Siegerin und Platz vier trennten nur drei Holz.

Mit René Zesewitz schickte der Gastgeber seinen einzigen Starter bei den Herren ins Turnier und das nicht ohne Erfolg zu erwarten. Doch recht schnell war klar, dass der frischgebackene Weltmeister im Titelkampf keine Rolle spielen würde. Mit einer dennoch ordnungsgemäßen Leistung von 1022 und 1009 LP verpasste er das Treppchen nur knapp und landete auf dem vierten Platz. Der große Sieger aber war Marcus Gerdau. Der für den KKV Anhalt Zerbst spielende Nationalspieler sorgte bereits im aller ersten Durchgang am Samstag für einen Paukenschlag. Er feierte mit dem Publikum das Traumergebnis von 1111 LP. Natürlich war das ein neuer fabelhafter Bahnrekord. Zudem stellte Gerdau mit insgesamt 2145 Kegel einen neuen Meisterschaftsrekord auf. Auf die Plätze zwei und drei kamen Stefan Beck aus Mörfelden (1066+1017) und der Schweinfurter Norbert Strohmenger (1026+1039).

Bei den Juniorinnen sorgte Lokalmatadorin Natalie Hafen für eine kleine Überraschung. Zunächst feierte sie bereits einen großen Erfolg, indem sie mit 447 Holz den Endlauf gerade so als zwölfte erreichte. Dort nutzte sie ihre große Chance, die ihr die Mitstreiterinnen gaben und erzielte hervorragende 465 Kegel. Sie konnte reihenweise Plätze gut machen, bis sie auf Position vier lag, da war dann leider Schluss. Auch wenn am Ende sogar nur elf Kegel zum dritten Platz fehlten, war diese Leistung ein riesiger Erfolg für sie. Den Titel holte sich Farina Winter (KFV Märkisch Oderland) mit 506 und 470 LP deutlich vor Doppelweltmeisterin Stefanie Blach (458+472) aus Bamberg. Bronze ging an die Berlinerin Peggy Zenker, die 458 und 465 Holz erzielte.

Die badischen Junioren hatten in diesem Jahr keine Chance. Mit dem Eppelheimer Marcus Hahl und Mathias Müller aus Ketsch mussten bereits alle Starter in der Qualifikation ihre Koffer packen. Insbesondere Marcus Hahl war nach seinen 885 LP und Platz 19 berechtigterweise etwas enttäuscht. Aber nächstes Jahr bekommt er bestimmt wieder die Möglichkeit sich für Deutsche zu qualifizieren und zu beweisen was wirklich in ihm steckt. Auch Mathias Müller konnte die überragenden Ergebnisse der Landesmeisterschaften nicht bestätigen. Er platzierte sich mit 886 Holz direkt vor Marcus Hahl auf Platz 18. Somit wird das Land Baden im nächsten Jahr wohl nur noch einen Juniorenstarter bei den Deutschen Meisterschaften haben.

Nochmals geht ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne die ein reibungsloser Ablauf der Wettkämpfe nicht möglich gewesen wäre. Jeder einzelne arbeitete diszipliniert und gab sein bestes und verdient sich daher ein dickes Lob.

Guggemusik  
Kurpälzer

## Kurpälzer Noodeworschdler

Noodeworschdler e.V. 1999  
Eppelheim

Hallo Guggefreunde,

das kommende Wochenende ist es soweit, unser Verein startet nach Lübeck zum großen Musikspektakel.

Ein Treffen von Musiker aus ganz Deutschland, das im Rahmen des Lübecker Volks- und Erinnerungsfestes stattfindet.

Diese Volks- und Erinnerungsfest findet in Lübeck jedes Jahr seit 1848 statt und erinnert einerseits, an die erste damals stattfindende demokratische Nationalversammlung in Frankfurt und das in folge dessen, veranstaltete 1. allgemeine Schützenfest des Lübecker Schützenvereins.

Und im Rahmen dieses Festwochenendes nehmen wir samstags am großen Musikspektakel und sonntags am großen Festumzug teil, zu dem weit über 10 000 Besucher erwartet werden.

Los geht's am Freitag gegen 0:30 Uhr, wenn wir mit dem Bus der Firma Mayer aus Plankstadt unsere Reise Richtung Norden antreten.

Wenn Ihr weitere Informationen dazu erfahren möchtet könnt Ihr auf unsere Homepage bei den Links die Seite des Lübecker Volksfestkomitees besuchen.

Ansonsten...das neue Programm wächst und gedeiht, auch wenn im Moment das Proben bei den warmen Temperaturen doch ganz schön anstrengt. Aber was nicht tötet macht ja bekanntlich härter....

Wenn Ihr uns gern mal schwitzen sehen wollt oder vielleicht sogar selber beim Musik machen schwitzen möchtet, dann könnt Ihr uns gerne mal besuchen, wir proben immer freitags von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Heidelberg in Pfaffengrund.

Bis wir uns sehen, wünschen wir Euch alles Gute

Es grüßen Euch

DIE NOODEWORSCHDLER AUS EPPELHEIM

- [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de) -

- [www.guggenmusik.org](http://www.guggenmusik.org) -

## Motorsportclub Eppelheim e.V.

### Modellautorennen auf dem Gelände des MSC-Eppelheim e.V. im ADAC

Der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC veranstaltete auf seiner neuen Modellbaurennstrecke sein 3. Rennen. Da dieses Rennen als Wertungslauf zur LRP-HPI Challenge zählte, war Modellrennsport der Spitzenklasse geboten.

Spannende Positionskämpfe konnten die zahlreichen Zuschauer auf der kleinen aber feinen MSC-Strecke erleben. Man konnte aus nächster Nähe den „Piloten“ über die Schulter sehen und sich Ratsschläge sowie INFOs aus erster Hand holen.

Über 40 Fahrer hatten in 4 Klassen genannt. Der MSC-Eppelheim war mit seiner Modellbaugruppe stark und sehr erfolgreich vertreten. Der Rennleitung wurde von Jürgen Brause und Robert Waldecker wahrgenommen. Damit auch alles seine Richtigkeit hatte, war die technische Abnahme in den Händen von Sascha Barth. Auch das Küchenteam um Doris Stephan hatte wie immer für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bei der Siegerehrung, welche durch den 1.Vorsitzenden und Joachim Lorch (2.V.) vorgenommen wurde, konnten die zahlreich vom MSC-Eppelheim e.V. im ADAC gestifteten Pokale überreicht werden. Die folgenden MSC-Fahrer Thomas Volz, Andre Kilian belegten in der Sportklasse die Plätze 1 und 2, Robert Waldecker in seinem 1. Rennen Platz 5. Weiterhin konnte sich Sascha Barth in der sogenannten „Königsklasse“ 17 T behaupten. Er erzielte den 4. Platz. Auch die weiteren Fahrer des MSC-Eppelheim Peter Kilian (Super Sport), Jens Schöler (GTI) sowie Marco Priebe (GTI) schlugen sich beachtlich.

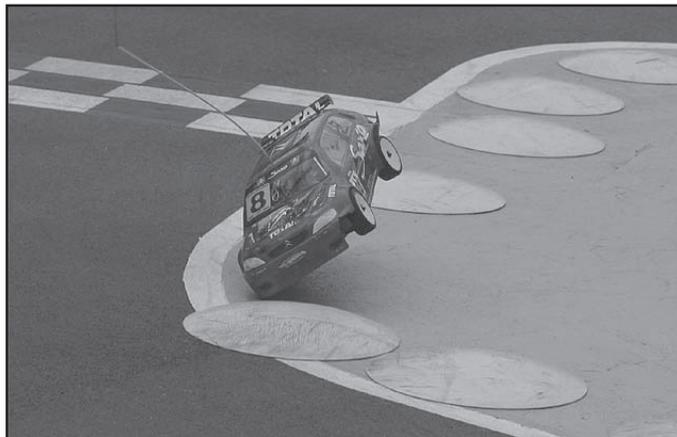
Wer an diesem Hobby gefallen gefunden hat, kann sich informieren unter:

MSC-Eppelheim Postfach 1149 69208 Eppelheim oder auf der Homepage [www.msc-eppelheim.de](http://www.msc-eppelheim.de)

Weiterhin ist die Rennstrecke Sonntags ab 13 Uhr geöffnet. Es besteht auch die Möglichkeit als Gastfahrer seine Runden zu drehen.

Die Modellbaurennstrecke befindet sich in Eppelheim im Schläuchenweg (neben Hundesportplatz).

Der nächste Renntermin steht heute schon fest. Am 31. Juli findet beim MSC die 2. Challenge 2005 statt.



## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## TVE Handball

### Hermann-Martin-Gedächtnis-Turnier 2005 – „Grüne Jungs“ werden gejagt!

Im Jahr 2003 gelang es den „Fuchsfängern“ eine Siegesserie der „Grünen Jungs“ zu durchbrechen. 2004 hatten letztere wieder die Nase vorn. Was passiert in diesem Jahr? Mit Sicherheit bleibt es spannend!“

Die Handballabteilung des TV Eppelheim veranstaltet auch in diesem Jahr wieder das

#### Hermann-Martin-Handball-Gedächtnisturnier

an dem wieder Freizeitmansschaften aus allen Bereichen teilnehmen können. Ob Betriebsmannschaft, Freizeittruppe oder zusammengewürfelter Haufen, ob Frauen, Jugendliche, Sportfremde – Hauptsache ist der Spaß – aber auch eine Portion Ehrgeiz sollte nicht fehlen. Das Turnier wird für Damen- und Herrenmannschaften ausgerichtet.

An den Teilnahmebedingungen, dem Austragungsmodus und den Spielregeln hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert, d. h. Spieler unter 32 Jahren dürfen in den letzten beiden Jahren nicht aktiv Handball gespielt haben.

Die Spiele finden auf Rasenplätzen nach den Regeln des DHB statt, Spielzeit 2 x 12 Minuten.

Termin: **Donnerstag, den 07. Juli, und Freitag, den 08. Juli 2005, jeweils ab 18.00 Uhr**

(Achtung: Der Termin wurde aus organisatorischen Gründen geändert)

Ort: Sportgelände des TV Eppelheim an der Kirchheimer Straße  
Meldeschluss: 01. Juli 2005

Anmeldungen an: Michael Morlock, Konrad-Adenauer-Ring 53, 69214 Eppelheim

Informationen bei: Rainer Herb, Tel. 0177/8813663

E-Mail: Rainer-Herb@web.de

Auslosung: Sonntag, den 03. Juli 2005, 11.00 Uhr, TVE-Platz

Die Einteilung der Mannschaften erfolgt durch Losentscheid. Dabei können auch evtl. Rückfragen geklärt werden.

Wir erwarten - wie in den Vorjahren – spannende und oft auch sportlich interessante Wettkämpfe.

Die besten Mannschaften erhalten schöne Preise.

Eigentlich ist es überflüssig zu sagen, dass auch für das körperliche Wohl in Form von vielerlei leckeren Speisen und Getränken bestens gesorgt sein wird und man auch nach den Spielen Spaß haben wird und mit jungen und jung gebliebenen Sportlerinnen und Sportlern, alten Freunden und neuen Gästen einen angenehmen Plausch halten kann.

Homepage TV Eppelheim Handball: [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)

## TVE Leichtathletik

### Vereinsmeisterschaften und Sommerfest der TVE Leichtathleten

Am Samstag, den 25. Juni führt die Leichtathletikabteilung des TV Eppelheim ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften durch und anschließend wird das Sommerfest gefeiert. Die Wettkämpfe starten um 12.00 Uhr auf dem TVE Sportgelände (Kirchheimer Straße) mit den Aktiven, den Senioren, der Jugend und den A-Schülern. Um 13.30 Uhr starten dann die Wettkämpfe der B-Schüler, die C und D-Schüler gehen um 14.30 an den Start. Alle TVE Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich im Dreikampf oder im Vierkampf zu messen. Gegen Abend findet ein 3000 m Lauf für Männer statt, Anmeldungen nimmt Jochen Rösch (Tel. 76 46 90) entgegen.

### Zweites Sommerfest der Leichtathleten

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaft startet dann das zweite Sommerfest der Leichtathleten. Herzlich willkommen sind alle Mitglieder und Freunde der Leichtathletikabteilung und deren Familien. Auch ehemalige Leichtathleten sind herzlich eingeladen. Ab 16.00 Uhr bis in die Abendstunden wird dann gemeinsam gefeiert, für musikalische Unterhaltung und für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt. Jeder der Lust hat, kann an einem Boule- oder Fußballturnier teilnehmen und für die Kinder gibt es wieder mehrere Spielstationen auf der Wiese. Die Organisatoren freuen sich schon jetzt auf viele Teilnehmer und auf ein schönes Sommerfest bei hoffentlich gutem Wetter.

## Sportabzeichenprüfung beim TVE

Am Montag, den 27. Juni findet in Eppelheim auf dem TVE Sportplatz in der Kirchheimer Straße eine offizielle Sportabzeichenabnahme des Badischen Sportbundes statt. Alle Interessierte und Sportbegeisterte sind eingeladen, daran teilzunehmen. Beginn ist um 18.00 Uhr, weitere Informationen bei Ingrid Müller, Telefon 06221/763116.

## Michael Albert erneut Deutscher Meister

In Leverkusen fanden am vergangenen Wochenende die Senioren-Werfer-Mehrkampfmeisterschaften statt und Michael Albert (M40) vom TV Eppelheim war angetreten, um seinen Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Bereits seine Startnummer mit der Eins war ein gutes Omen, er siegte souverän und wurde erneut Deutscher Seniorenmeister im Werferfünfkampf. Nach 40,03m im Hammerwurf, 13,88m im Kugelstoß, 41,01m im Diskuswurf, 53,76m im Speerwurf und 12,18m im Gewichtswurf kam er auf 3138 Punkte. Er hatte damit einen Vorsprung von 180 Punkten gegenüber seinen Konkurrenten und gewann die Goldmedaille.



## TVE Wandern

### Männerwanderung

Oberallgäu, Panoramablick auf Alpen und Wiesen, das war das Ausflugsziel unserer diesjährigen Männerwanderung.

Die Anreise mit 26 Mann über Stuttgart, Ulm, Bolsterlang-Sonderdorf klappte prima, denn wir erreichten unsere Unterkunft bereits am Nachmittag, so dass wir unsere Quartiere rechtzeitig beziehen konnten. Am ersten Tag führten uns die Wanderführer Bruno und Meinhard nach Oberstdorf, um von dort mit der Söllereckbahn auf das Söllereckhaus (1350m) zu kommen. Über verschiedene Almen erreichten wir die Mittelalm, wo eine kleine Vesperpause eingelegt wurde. Von hier konnte man auch herrliche Aussicht in das Kleine Walzertal und auf den Widderstein genießen. Durch das schöne Riezlern gewandert, kamen wir an den Zusammenfluss von Schwarzwasserbach und der Breitach. Der Breitach entlang sah man schöne Wasserstrudel und Wasserfälle, bis man an die interessante und wuchtige Breitachklamm kam. Es war ein Rauschen und Tönen, dass man das eigene Wort nicht mehr recht verstehen konnte. Am Endpunkt angelangt, holte uns unser Busfahrer Peter von der Fa. Knühl wieder ab.

Über den Ofterschwanger Hornlift gelangten wir am nächsten Tag, an das Ofterschwanger Horn (1406m) : Weiter am Sigeswanger Horn bis zum Rangiswanger Horn (1615m) MUSSTEN EINIGE Höhenunterschiede, überwunden werden. Auf der Höhe der Wangniswanger Alm, mit kleinen Schneefeldern, hatten wir uns zur Mittagsrast eingefunden, um unseren gestifteten und gegrillten Schweinebauch zu verzehren. Unterhalb des Weiherkopfes erfolgte unser Abstieg zur Mittelstation der Hörnerbahn. Nach einer Ruhepause, ging es bergab, entweder zu Fuß oder mit der Hörnerbahn zu unserem Quartier.

Am dritten Tag musste, wegen dem noch vorhandenen Schnee, die Route geändert werden. Die Fahrt ging nach Sonthofen, wo wir in die Starzlachklamm einstiegen. Steile Aufstiege mussten überwunden werden, ehe man auf der Höhe eine kleine Verschnaufpause einlegen konnte. Bereits 100m weiter erblickten wir den

Berggasthof Alpenblick, in dem wir zur Mittagsrast einkehrten. Der Name Alpenblick hatte seinen richtigen Namen, denn von der schönen Terrasse konnte man gute Aussichten auf die gewaltige Alpen- und Eiswelt erhaschen.

Dank einiger Spenden unserer Jubilare konnte unser Präsident einige Runden spendieren, so auch die guten Weißwürste mit Brezeln zur Vormittagszeit. Herzlichen Dank auch an die Gönner und Spender. Wie der steile Aufstieg, so erfolgte auch der steile Abstieg über den Nothaldeweg zurück nach Sonthofen. Nachdem sich alle etwas erholt hatten, ging es noch zum erwähnten Stadtbummel nach Oberstdorf. Nach einem Rundgang durch das Olympiadorf mit Sprungschanze und schönen Fachwerkshäusern erfolgte die Heimfahrt.

Am Sonntagmorgen, nach dem Frühstück, machten wir uns auf, zu unserer Rückfahrt. Bei Gunzesried machten wir noch eine kleine Einkaufsrast in einer Käserei, wo noch einige Molkereiprodukte erworben wurden. In Ulm-Seligweiler waren wir zur Mittagsrast angemeldet und wie gewohnt, hat alles prima geklappt. Auch den Rest des Heimweges brachten wir gut hinter uns. So konnten uns die Frauen, nach einigen Handyaufrufen, am Feuerwehrhaus in Empfang nehmen.

In all den Tagen hatten wir herrliches, warmes Wanderwetter und konnten ohne Regenbekleidung die Wanderungen durchziehen. Den Wanderführern nochmals herzlichen Dank, in der Hoffnung im nächsten Jahr wieder ein schönes Wanderziel erreichen zu können.

## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### LernZeitRäume e.V.

Der Verein LernZeitRäume e.V. zeigt den Film:

#### »Treibhäuser der Zukunft – Wie in Deutschland Schulen gelingen«

Alle am Thema »Schule« Interessierten sind herzlich eingeladen am Mittwoch, 06. Juli 2005 um 19.30 in die Stadtbibliothek Eppelheim.

Der Bildungsjournalist und Filmautor Reinhard Kahl dokumentiert Schulen aller Typen quer durch Deutschland, die andere Wege gehen – und gelingen! Es sind Schulen, die anziehende Lebensorte sind und nicht müde oder überdrüssig machen. Schulen, in denen Lust und Leistung, Individualität und Zusammenarbeit keine Gegensätze sind. Schulen, die hungrig machen und nicht satt! Nach dem ca. zweistündigen Film laden wir zum Gespräch und Meinungsaustausch ein.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende in unseren Bildungsfond für Kinder aus sozial benachteiligten Familien würden wir uns sehr freuen.

## Musikschule

### Gemeinsam musizieren – Musik schafft Freu(n)de beim Parkfest der Musikschule

Das diesjährigen Parkfest der Musikschule findet am Sonntag, dem 26. Juni 2005 von 14:00 – 17:30 Uhr im Schwetzingen Schlossgarten statt und steht unter dem Mott: Gemeinsam musizieren - Musik schafft Freun(d)e.

Mehr als 800 Schülerinnen und Schüler, über 45 Lehrer sowie zahlreiche Eltern werden beim Schulfest der Musikschule im Einsatz sein. Sei es zur Eröffnung um 14:00Uhr durch Bürgermeister Stefan Dallinger an Bühne 5 vor der Rechtspflegeschule, bei dem „Non-Stop-Programm“ von 15:00 bis 17:30 Uhr an den Bühnen 1 bis 7 oder im „Café Wildnis“, welches unter der bewährten Führung des Elternbeirates der Musikschule dazu verhelfen soll, durch zusätzliche Einnahmen dringend erforderliche Anschaffungen oder Freizeiten zu finanzieren.

Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Sowohl die Aller kleinsten aus dem Eltern-Kind-Kurs und aus der Musikalischen Früherziehung als auch kleine und große Ensembles, wie Sinfonieorchester, Vokalensemble oder Bläser- und Streicherklasse oder Einzel- und Duobeiträge an insgesamt sieben Bühnen werden zu hören sein.

Beiträge auf Gitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Klarinette Saxofon, Trompete, Posaune, Keyboard, Harfe und mit Gesang, um nur einige zu nennen, werden den Schlossgarten zu einer klingenden Insel verwandeln und die Musizierfreude der Akteure im Alter von 3-30 Jahren zum Ausdruck bringen.

Gerne nimmt der Elternbeirat noch Kuchen- und Geldspenden an und freut sich über weitere Helferinnen und Helfer. Meldungen werden im Sekretariat der Musikschule unter Telefon-Nr.: 06202 / 5777980 gerne entgegengenommen. Kuchenspenden sind am Veranstaltungstag direkt beim Elternbeirat der Musikschule im Schlossgarten abzugeben.

Bei Regen findet die Veranstaltung in den Zirkelsälen und in der Schlosskapelle statt. Bitte Wegweiser beachten.

**Schülertreffen, Jahrgang 35/36** nicht am Freitag, den 01.07.2005 sondern erst am **Freitag, den 08.07.2005 ab 18 Uhr in der DJK-Gaststätte.**

## Fr. 24.06. bis So. 03.07.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Mo 27. Juni	16 Uhr	Kulturcafe	Stadtbibliothek	BüKoBü
02. + 03. Juli	16 + 10 Uhr	Gockelfest	Zuchtanlage	Kleintierzuchtverein
<b>Ausstellungen</b>				
29. Mai - 8. Juli	Öffnungszeiten Rathaus	Aquarelle von Helga Lang „Aus meinen Jahreszeiten“	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 25. Juni	12/16 Uhr	Vereinsmeisterschaften / Sommerfest	TVE Sportgelände	TVE Leichtathletik
25.+26. Juni	11+10.30 Uhr	Fußballturnier für Freizeitmannschaften	DJK Sportgelände	DJK
Mo 27. Juni	18 Uhr	Sportabzeichenprüfung	TVE Sportplatz	TVE Leichtathletik

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



## Reisen mit dem Club für Ältere der VHS

Bereits jetzt blickt die Leiterin des Club für Ältere der VHS, Linni Heimburger, auf den kommenden Herbst und Winter, zumindest was ihre geplanten Reisen anbelangt. Anfang September, vom 7. bis 9. September will sie auf den Spuren König Ludig II wandeln. Dann führt nämlich die erste Reise innerhalb des 2. VHS-Semesters in das wunderschöne Allgäu zu den Schlössern Neuschwanstein, Hohenschwangau und Linderhof. Und bei der Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit zum Besuch des Musicals Ludwig II im Festspielhaus Neuschwanstein in Füssen.

Die zweite Reise, vom 1. bis 4. Dezember, steht unter dem Motto „Avent in Dresden und im Erzgebirge“. Hierbei steht natürlich die sächsische Hauptstadt mit Stadtführung, Führung in der Frauenkirche, Stadtrundgang durch die historische Innenstadt und einem Besuch der Semperoper im Mittelpunkt. Zur Aufführung kommt „Elektra“ von Richard Strauß. Ferner ist eine Schifffahrt auf der Elbe vorgesehen. Auf der Heimfahrt geht es dann durch das vorweihnachtlich verzauberte Erzgebirge.

Nähere Infos erhalten Sie bei der VHS, Frau Zund (06202) 2095-24, die auch gerne ab sofort die Anmeldungen entgegennimmt.

## Weitere Informationen

AVR



## Abfuhr- und Sammeltermine / Juli 2005

### Bezirk 1:

#### Rest- und Biomüll

Do 07., Do 21.

#### Grüne Tonne

Do 14., Do 28.

#### Sperrmüll / Altholz \*

Mi 13., Mi 27.

#### Elektro / Schrott \*

Mo 04., Mo 18.

#### Glasbox

Di 26.

#### Grünschnitt \*

Mo 18.

\* = Auf Abruf

### Bezirk 2:

#### Rest- und Biomüll

Fr 08., Fr 22.

#### Grüne Tonne

Fr 01., Fr 15., Fr 29.

#### Sperrmüll / Altholz \*

Mi 13., Mi 27.

#### Elektro / Schrott \*

Mo 04., Mo 18.

#### Glasbox

Di 26.

#### Grünschnitt \*

Mo 18.

## Agentur für Arbeit

### Familienkasse und Berufsberatung ab 27.06.2005 in neuen Räumen.

Die Familienkasse der Agentur für Arbeit Heidelberg zieht um. Ab Montag, dem 27.06.2005 ist die Familienkasse in der Bergheimer Straße 147 (Landfriedhaus), 69115 Heidelberg zu finden. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Mo, Di, Mi, Fr. 7:30 bis 12:30 Uhr

Donnerstag 7:30 bis 18:00 Uhr

Telefonisch und per E-mail ist die Familienkasse wie bisher zu erreichen: Telefon: 06221/524-375, Fax: 06221/524-385  
e-mail: Heidelberg.Familienkasse@arbeitsagentur.de

Die Berufsberatung, die bisher im Landfriedhaus untergebracht war, ist ab dem 27.06. 2005 im Hauptgebäude in der Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg zu finden.

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) bleibt in den bisherigen Räumen im Landfriedhaus.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Landratsamt macht Betriebsausflug:

#### Am Freitag, 24. Juni, keine Sprechzeiten

#### Auch Kfz-Zulassungsbehörden geschlossen!

Am kommenden Freitag, 24. Juni 2005, macht das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seinen alljährlichen Betriebsausflug.

Nicht nur das Hauptgebäude in der Heidelberger Kurfürstenanlage 38-40 mit all seinen Einrichtungen bleibt an diesem Tag geschlossen. Auch in den Außenstellen des Landratsamtes in Sinsheim, Weinheim, Wiesloch, Neckargemünd und Ladenburg finden keine Sprechzeiten statt.

Dazu zählen ebenso die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörden wie die neu eingegliederten, ehemals staatlichen Ämter Vermessungsamt, Versorgungsamt, Amt für Schulaufsicht und Schulentwicklung, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Amt für Flurbereinigung, Straßenbauamt, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz und das Kreisforstamt.

## Selbsthilfe - und ProjekteBüro

### Initiative Selbständigkeit gegen Arbeitslosigkeit (SgA)

#### Eine Selbsthilfe- Initiative zur Unterstützung von Arbeitssuchenden

Auch kleinere Unternehmen können neben größeren multinationalen Konzernen viele Arbeitsplätze schaffen. Arbeitslosen Quoten können reduziert werden, wenn einerseits Unternehmen ihre Kapazitäten ausweiten, andererseits neue Unternehmen gegründet werden.

Viele Arbeitslose, die gut ausgebildet sind und Jahrelang in der Berufswelt standen, bringen die nötigen Ressourcen mit, um alleine oder in Gruppen ein Unternehmen zu gründen.

Die Initiative SgA sucht Interessierte Mitstreiter, die gemeinsam gegen ihre Arbeitslosigkeit angehen wollen.

Im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Straße 38, trifft sich die Initiative montags von 16 bis 18 Uhr

## Verleihung des Dr. Rainer Wild Preises 2005

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Dr. Rainer Wild den nach ihm benannten Preis der Dr. Rainer Wild-Stiftung in Höhe von 15.000 Euro an den Schulleiter der Sophie-und-Hans-Scholl-Gesamtschule Wiesbaden, Paul Degenhardt.

Die Stiftung beschäftigt sich mit den Grundlagen, Bedingungen und Perspektiven gesunder Ernährung mit dem Ziel, einen Beitrag zu einer zeitgemäßen Ernährungswissenschaft und -kommunikation zu leisten. Seit 1993 verleiht die Stiftung den Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der gesunden Ernährung.

Früchte an ihrem Duft erkennen? Die wichtigsten Kartoffelsorten der Region benennen? Mehrere Rezepte traditioneller Gerichte aus der Heimat beschreiben? Für die Schüler der Sophie-und-Hans-Scholl-Gesamtschule in Wiesbaden sind derlei kulinarische Fragen kein Problem: Bei ihnen steht nicht nur Grammatik oder Algebra auf dem Stundenplan, sondern auch gesunde Ernährung. Seit rund 7 Jahren betreibt die Schule die „Esswerkstatt“, mit der die Ernährungsgewohnheiten der Schüler dauerhaft geändert werden sollen, indem gesundes Essen praktisch vermittelt wird.

Im Unterricht lernen die Schüler beispielsweise anhand von Geruch und Geschmack Qualitätsunterschiede bei Lebensmitteln zu erkennen sowie deren Geschmacksvielfalt zu entdecken.

Zusätzlich zu einem gesunden Essverhalten fördert die Schule auch Ess- und Trinkkultur, setzt sich für mehr Sport und Bewegung ein und hat erreicht, dass sie zur rauchfreien Schule wurde.

„Die Sophie-und-Hans-Scholl-Schule predigt ihren Schülern nicht, wie man gesund isst, sie lebt es gemeinsam mit ihnen“, sagt Dr. Rainer Wild. Die Schule habe alle finanziellen, bürokratischen und personellen Hürden überwunden, um die „Esswerkstatt“ zu betreiben. „Mit dem Preis wollen wir das große Engagement würdigen und die Vorbildfunktion der Schule für andere Einrichtungen unterstreichen“, begründet Wild die Preisverleihung.

Mit dem Preisgeld möchte die Schule die „Esswerkstatt langfristig sichern und ausbauen.“